

LUISE SCHOTTROFF/
SILVIA SCHROER/MARIE-THERES WACKER

FEMINISTISCHE EXEGESE

Forschungserträge zur Bibel
aus der Perspektive von Frauen

PRIMUS
VE R L A G

2.4	Christlich-feministischer Antijudaismus?	54
2.4.1	Die zentralen Streitpunkte.	55
2.4.2	Wie dem Antijudaismus begegnen?	57
2.4.3	Jüdisch-feministische Umgangsweisen mit der Bibel	58
3.	Methoden feministischer Exegese.	61
3.1	Die historische Kritik in feministischer Revision	61
3.1.1	Textkritik und Übersetzungen	62
3.1.2	Entstehungsgeschichtliche Methoden.	63
3.1.3	Form- und Gattungskritik	65
3.1.4	Traditionsgeschichte.	66
3.2	Literaturwissenschaftliche Methoden in feministischer Revision.	67
3.2.1	Textlinguistik	67
3.2.2	Strukturalistisch inspirierte Narratologie.	68
3.2.3	Literary Criticism	71
3.2.4	Reader-Response-Criticism	72
3.2.5	Semiotik	73
3.3	Tiefenpsychologische Ansätze.	73
3.4	Sozial- und Religionsgeschichte und ihre feministische Rezeption.	74
3.4.1	Sozialgeschichtliche Ansätze.	74
3.4.2	Religionsgeschichtliche Ansätze.	74

Teil II:

*Auf dem Weg zu einer feministischen Rekonstruktion
der Geschichte Israels
(Silvia Schwer)*

1.	Feministische Hermeneutik und Erstes Testament	83
1.1	Spezifische Probleme.	85
1.2	Schlüssel zu verschlüsselten Informationen	86
1.3	Fragestellungen, Arbeitsweisen und Ziele.	89
1.3.1	Androzentrische Übersetzungen.	90
1.3.2	Androzentrische Abfassung von Texten.	92
1.3.3	Patriarchale Kanonbildung und Textüberlieferung	94
1.3.4	Patriarchale Wirkungsgeschichte und theologische Überhöhung frauenfeindlicher Traditionen.	95
1.4	Wichtige Hilfsmittel.	98

2.	Längsschnitte. . . . .	.100
2.1	Die Vorgeschichte bis zum Ende der Spätbronzezeit . . . . .	.103
2.2	Die vorstaatliche Zeit (1250-1000 v. Chr.) . . . . .	.107
2.3	Die Zeit der Monarchie (1000-587 v. Chr.) . . . . .	.113
2.3.1	Frauen am Königshof und in den begüterten Bevölkerungsschichten. . . . .	.116
2.3.2	Frauen weniger gut bemittelter Bevölkerungskreise in der Königszeit . . . . .	.119
2.3.2.1	Rechtsprechung . . . . .	.119
2.3.2.2	Verarmung und Schuldklaverei. . . . .	.121
2.3.2.3	Krieg. . . . .	.122
2.3.3	Bild und Selbstbild der Frauen. . . . .	.123
2.3.4	Religiöse Entwicklungen. . . . .	.124
2.4	Die exilisch-nachexilische Zeit bis zum Ende der Perserherrschaft (600/587-333 v. Chr.) . . . . .	.130
2.4.1	Die Zeit des Exils (Ägypten, Juda, Babylonien) . . . . .	.131
2.4.2	Entwicklungen in Juda nach dem Exil. . . . .	.134
2.5	Ausblicke. . . . .	.141
3.	Thematische Querschnitte. . . . .	.144
3.1	Wer ist Eva? . . . . .	.144
3.2	Frauenarbeit . . . . .	.147
3.3	Brennpunkt weibliche Sexualität . . . . .	.148
3.4	Frauen und Gewalt im Ersten Testament . . . . .	.150
3.5	Die Kultfähigkeit der Israelitinnen im JHWH-Kult. . . . .	.157
3.6	Der eine Gott und die Göttinnen. . . . .	.160
3.6.1	Zur feministischen Monotheismus-Kritik . . . . .	.161
3.6.2	Das Bilderverbot und das Wiedergewinnen von Gottesbildern. . . . .	.165
3.7	Biblische Grundlagen einer frauen- und schöpfungsgerechteren Anthropologie. . . . .	.166
3.7.1	Von der Kehle zur Seele. . . . .	.168
3.7.2	Die Gebärmutter und das Mitgefühl. . . . .	.169

Teil III:

Auf dem Weg zu einer feministischen Rekonstruktion der Geschichte des frühen Christentums (Luise Schottroff)

1.	Das Neue Testament als Quelle für Frauengeschichte175
----	--	------

2.	Längsschnitte. . . . .	.100
2.1	Die Vorgeschichte bis zum Ende der Spätbronzezeit	103
2.2	Die vorstaatliche Zeit (1250-1000 v. Chr.)	107
2.3	Die Zeit der Monarchie (1000-587 v.Chr.)	113
2.3.1	Frauen am Königshof und in den begüterten Bevölkerungsschichten . . . . .	.116
2.3.2	Frauen weniger gut bemittelter Bevölkerungskreise in der Königszeit . . . . .	.119
2.3.2.1	Rechtsprechung . . . . .	.119
2.3.2.2	Verarmung und Schuldklaverei. . . . .	.121
2.3.2.3	Krieg. . . . .	.122
2.3.3	Bild und Selbstbild der Frauen. . . . .	.123
2.3.4	Religiöse Entwicklungen. . . . .	.124
2.4	Die exilisch-nachexilische Zeit bis zum Ende der Perserherrschaft (600/587-333 v. Chr.). . . . .	.130
2.4.1	Die Zeit des Exils (Ägypten, Juda, Babylonien)	131
2.4.2	Entwicklungen in Juda nach dem Exil. . . . .	.134
2.5	Ausblicke. . . . .	.141
3.	Thematische Querschnitte. . . . .	.144
3.1	Wer ist Eva?. . . . .	.144
3.2	Frauenarbeit . . . . .	.147
3.3	Brennpunkt weibliche Sexualität . . . . .	.148
3.4	Frauen und Gewalt im Ersten Testament. . . . .	.150
3.5	Die Kultfähigkeit der Israelitinnen im JHWH-Kult.	157
3.6	Der eine Gott und die Göttinnen. . . . .	.160
3.6.1	Zur feministischen Monotheismus-Kritik. . . . .	.161
3.6.2	Das Bilderverbot und das Wiedergewinnen von Gottesbildern. . . . .	.165
3.7	Biblische Grundlagen einer frauen- und schöpfungsgerechteren Anthropologie. . . . .	.166
3.7.1	Von der Kehle zur Seele. . . . .	.168
3.7.2	Die Gebärmutter und das Mitgefühl. . . . .	.169

Teil III:

*Auf dem Weg zu einer feministischen Rekonstruktion
der Geschichte des frühen Christentums
(Luise Schottroff)*

1.	Das Neue Testament als Quelle für Frauengeschichte	175
----	--	-----

1.1	„Frauen suchen ihre Geschichte“ . . . . .	.176
1.2	„Und sie rief ihre Freundinnen zusammen" (Lk 15,9). Orte der Frauensolidarität im Neuen Test a m e n t	180
1.3	„Heilig an Leib und Geist" (1 Kor 7,34). Lebensformen von Frauen im frühen Christentum . . . . .	.185
1.4	„Sie hat viel und hart für euch gearbeitet" (Rom 16,6). Die Arbeit von Frauen . . . . .	.192
2.	Konzepte der Geschichte des frühen Christentums - feministisch-theologisch gesichtet . . . . .	.196
2.1	Frühkatholizismus oder Kämpfe im Patriarchat?	196
2.2	Wanderradikalismus und Liebespatriarchalismus oder Arbeit für Gerechtigkeit? . . . . .	.199
2.3	Gesetzesfreies Heidenchristentum oder Option für den Gott Israels und Jesus, den Messias?	201
2.4	„Der Verfasser" der Texte und die „Gegner" des Paulus oder gemeinsame Gestaltung des Weges und der Lieder?	206
2.5	Parusieverzögerung oder Hoffnung auf die Nähe Gottes?	209
3.	Feministische Aufnahme und Kritik neutestament- licher Theologie	212
3.1	Kreuz-Opfer-Gottesbild-Christologie	212
3.2	Frauenbild-Sexualität-Sünde	217
3.3	Dienen und Amt	223
4.	Feministische Auslegungspraxis des Neuen Testaments	227
4.1	Orte der Bibellektüre: Frauenbewegung und femini- stische Wissenschaft	227
4.2	„Vom Leben zur Bibel - von der Bibel zum Leben"	229
4.3	Die sogenannten verschiedenen Zugänge zur Bibel.	230
4.4	Handwerkszeug	230
4.5	Ein erprobtes Modell exegetischer Arbeitsschritte und ein Auslegungsbeispiel: „Was Gott zusammengefügt hat..." (Mk 10,2-12).	236
Register.	. . . . .	249
	Autorinnen	249
	Bibelstellen und außerbiblische Literatur	255